



Ad hoc Mitteilung nach § 15 WpHG  
Bekanntmachung gemäß Art. 4 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 2273/2003

---

Wiesbaden, 23. Oktober 2008

## **P&I AG beschließt Aktienrückkaufprogramm**

Der Vorstand der P&I Personal & Informatik AG hat heute beschlossen ein Aktienrückkaufprogramm einzuleiten. Über die Börse sollen Aktien der Gesellschaft von bis zu vier Prozent des Grundkapitals (bis zu 308.000 Aktien) erworben werden. Der maximale Gesamterwerbspreis (ohne Erwerbsnebenkosten) ist dabei jedoch auf 4,5 Millionen Euro begrenzt. Der Vorstand beabsichtigt, die im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms erworbenen eigenen Aktien mit Zustimmung des Aufsichtsrates einzuziehen und auf diese Weise das Grundkapital herabzusetzen. Der Vorstand behält sich jedoch vor, eigene Aktien im Rahmen der Ermächtigung durch die Hauptversammlung vom 2. September 2008 ganz oder teilweise zu einem anderen Zweck zu verwenden.

Das Programm basiert auf der Ermächtigung des Vorstandes gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG der Hauptversammlung vom 2. September 2008, bis zum 1. März 2010 mit Zustimmung des Aufsichtsrates eigene Aktien bis zu insgesamt höchstens zehn Prozent des bei der Beschlussfassung der Hauptversammlung vorhandenen Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben. Der Kaufpreis je Aktie darf den am Erwerbstag durch die Eröffnungsauktion ermittelten Kurs der Aktie der Gesellschaft im XETRA-Handel an der Frankfurter Wertpapierbörse (zuzüglich

---

Kosten und Gebühren) nicht mehr als zehn Prozent über- oder 20 Prozent unterschreiten.

Der Rückkauf wird durch den Designated Sponsor Close Brothers Seydler AG, Frankfurt am Main, und in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 2273/2003 der Kommission vom 22. Dezember 2003 durchgeführt. Hierbei wird der Erwerbsumfang wegen der niedrigen Liquidität der Aktien der P&I Personal & Informatik AG gegebenenfalls den Schwellenwert von 25 Prozent (keinesfalls aber 50 Prozent) des durchschnittlichen täglichen Tagesumsatzes überschreiten. Dieser ist aus dem durchschnittlichen täglichen Handelsvolumen im Monat vor der vorliegenden Veröffentlichung des Aktienrückkaufprogramms abzuleiten und damit für die genehmigte Dauer des Rückkaufprogramms festgelegt.

Die P&I Personal & Informatik AG beabsichtigt, das Programm umgehend zu beginnen und spätestens am 31. März 2009 zu beenden. Die Transaktionen werden gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2273/2003 der Kommission vom 22. Dezember 2003 bekannt gegeben; über die Fortschritte des Aktienrückkaufs wird die P&I Personal & Informatik AG auf Ihrer Homepage unter Unternehmen / Investor Relations ([Link](#)) informieren.

**P&I - Your Partner for integrated HR Solutions ([www.pi-ag.com](http://www.pi-ag.com))**

P&I zählt mit mehr als 3.000 Kunden aus allen Branchen zu den führenden Anbietern innovativer, integrierter Software-Lösungen für die Personalwirtschaft. Die Lösungen von P&I decken die gesamte Bandbreite der Personalwirtschaft ab und sind international sowie in allen Branchen einsetzbar. Mit der langjährigen Erfahrung ist P&I zuverlässiger Partner bei der Systemintegration und -implementierung. Kunden profitieren außerdem von der Beratung und Schulung über die P&I Academy. P&I ist mit mehr als 300 Mitarbeitern aktiv. Hauptsitz ist Wiesbaden. In Deutschland wird der Markt von fünf Geschäftsstellen regional betreut. Im europäischen Ausland ist P&I sowohl über Landesgesellschaften in der Schweiz und in Österreich als auch mit Kooperationspartnern vertreten. P&I ist an der Frankfurter Börse im Prime Standard notiert.

**Pressekontakt:**

P&I AG

Andreas Granderath / Investor Relations

Kreuzberger Ring 56, D - 65205 Wiesbaden

Tel.: +49 (0) 611 / 7147-267, Fax: +49 (0) 611 / 7147-369, E-mail: [aktie@pi-ag.com](mailto:aktie@pi-ag.com)

---